

<b>Beschlussvorlage</b>		Drucksachen-Nr : <b>VII/2011/034</b>
<b>Kreisausschuss</b>	nicht öffentlich	<b>14.02.2011</b>
<b>Kreistag</b>	nicht öffentlich	<b>14.02.2011</b>

Tagesordnungspunkt <b>Anpassung des Wirtschaftsplanes 2011 für die Einrichtung Abfallwirtschaft des Landkreises Aurich</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

**„Der Anpassung des Wirtschaftsplans 2011, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht der Einrichtung „Abfallwirtschaft“ wird zugestimmt.**

**Sach- und Rechtslage:**

Der dem Umwelt- und Kreisausschuss im Dezember 2010 zur Beschlussfassung vorgelegte Wirtschaftsplan für die kommunale Einrichtung Abfallwirtschaft für das Jahr 2011 enthält für die Leistung „Abfalleinsammlung durch den Landkreis Aurich“ einen Kostenansatz in Höhe von 1.451.099 €. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Gebührenkalkulation, die wiederum Grundlage für den Wirtschaftsplan 2011 ist, war die Entscheidung über die Abfallabfuhr ab dem 01.04.2011 noch nicht gefallen. Als „Arbeitshypothese“ wurde seinerzeit bei der Kalkulation davon ausgegangen, dass der Landkreis Aurich die Sammlung von Restabfall, Bioabfall und Papier auf dem Festland sowie die komplette Abfalleinsammlung auf Norderney und Juist ab dem 01.04.2011 selbst durchführt. Die in der Gebührenkalkulation für die Abfalleinsammlung durch den Landkreis vorgesehenen Kosten ab April 2011 teilen sich wie folgt auf:

Restabfall	244.595 €
Bioabfall	472.632 €
Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)	442.781 €
Abfuhr Norderney	151.650 €
Abfuhr Juist	139.441 €
	<u>1.451.099 €</u>

Für die Gebührenkalkulation wurden diese Kosten in der Berechnungsmethode „Beauftragter Dritter“ und im Bereich „Bezogene Leistungen“ belassen, um den Vergleich mit Vorjahreswerten zu vereinfachen, auch wenn diese Kosten systematisch anderen Positionen wie Personalkosten, Fahrzeugkosten, Zinsen, Abschreibungen und den sonstigen Aufwendungen zuzuordnen sind.

Aufgrund des Kreisausschussbeschlusses vom 15. Dezember 2010 zur Gebührenkalkulation kann der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 dahingehend angepasst werden, dass der für die Abfalleinsammlung veranschlagte Betrag der Abfalleinsammlung durch den Landkreis von 1.451.099 € den Einzelkostenpositionen im Wirtschaftsplan zugeordnet werden. Die Zuordnung sieht folgende Aufteilung vor:



<b>Auszug von Einzelpositionen aus dem Wirtschaftsplan 2011</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>davon Anteil Abfalleinsammlung</b>	<b>gerundet</b>
Fahrzeugkosten	652.756,00 €	652.756,00 €	652.800,00 €
Personalaufwendungen	1.597.032,00 €	674.131,00 €	674.100,00 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	509.771,00 €	22.162,00 €	22.200,00 €
Zinsen, Nebenkosten des Geldverkehrs, Wertberichtigungen	742.369,00 €	35.994,00 €	36.000,00 €
Abschreibungen	230.807,00 €	224.307,00 €	224.300,00 €
		<b>1.609.350,00 €</b>	<b>1.609.400,00 €</b>
Erstattung Systembetreiber	392.794,00 €	158.252,00 €	158.300,00 €
		<b>1.451.098,00 €</b>	<b>1.451.100,00 €</b>

Die Einzelpositionen bezogen auf den Anteil der Abfalleinsammlung werden wie folgt erläutert:

- bei den Fahrzeugkosten handelt es sich um Aufwendungen für Versicherung, Steuern, TÜV, Wartung/Reparatur/Instandhaltung, Reifen, Kraftstoffe/Öle/Schmiermittel;
- insgesamt werden 22 Personen benötigt, davon 15 Seitenladerfahrer, 1 Hakenlifffahrer 1 Fahrer und 1 Lader für Norderney sowie 3 Personen für Juist und 1 Disponent;
- zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gehören Mieten für Stellplätze, Fremdenverkehrsabgaben; Nebenkosten für Telefon/Internet etc.;
- Zinsen für Kapitalkosten;
- Abschreibung für 7 Seitenladerfahrzeuge mit Festaufbau, 3 Seitenladerfahrzeuge mit Wechselaufbau, 1 Hakenlifffahrzeug mit Anhänger, 1 Heckladerfahrzeug für Norderney sowie 2 Arbeitswagen, 1 Containerwagen, 1 Trommelwagen und 4 Pferde für Juist;
- Erstattung der Kosten für die Mitbenutzung der PPK-Sammelbehälter durch die Betreiber von Rücknahmesystemen.

Auch der Stellenplan, der Bestandteil des Wirtschaftsplans ist, wurde angepasst.

Durch die genaue Zuordnung der Kosten für die Abfalleinsammlung durch den Landkreis kommt es zu Verschiebungen innerhalb des Wirtschaftsplans bei den Aufwendungen und Erträgen. Das voraussichtliche Jahresdefizit 2011 von 31.312 € bleibt unverändert.

<b>Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:</b>			Betrag: <b>keine</b>	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Haushaltsstelle:	üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/>		Betrag:	
	apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>			



**Erstellungsdatum:**

**07.02.2011**

**Unterschrift  
In Vertretung  
gez. Weber**



**3 | 2**

Drucksachen- Nummer:  
VII/2011/034